

Landschaftsbildpotential - Analyse -

Landschaftsbildbezeichnung: ACKERLANDSCHAFT UM HERZBERG UND ROM		Bildtyp: C.b.	Blatt / Bild-Nr.: V 3 - 30
Kategorien Komponenten	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad des anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)
2.1 Relief	stark welliges Relief mit markanten Kuppen (Pagenberg, Haselberg)	unbeeinträchtigt	-
2.2 Gewässer	Streitgraben bei Herzberg	aussgebautes Fließgewässer	-
2.3 Vegetation	Erlenbruch südlich von Herzberg, wenige Restwaldflächen, geringe Anzahl Alleen und Hecken	Erlenbruch naturnah	-
2.4 Nutzung	Ackernutzung dominiert, kleinteilige Grünlandnutzung	intensive Acker- und Grünlandnutzung führten zur Ausräumung der Landschaft	-
2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen	zahlreiche Orte unterschiedlicher Größe, Energiefreileitungen, Eisenbahn und B 191 queren den Raum	in den Orten zahlreiche landschaftstypische Gebäude, aber auch störende Stallanlagen, markante Kirchtürme	ländliche Parks in Herzberg und Greven

1.4 Schönheit (Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

2.6 Raumgrenzen	- fließende Raumgrenzen
2.7 Wertvolle/störende Bildelemente	- Energietrassen und unmaßstäbliche Stallbauten stören das Landschaftsbild
2.8 Blickbeziehungen	- von den Kuppen aus weite Blickbeziehungen
2.9 Gesamteindruck	- Landschaftsbild einer extensiv genutzten, weitgehend ausgeräumten Ackerlandschaft